

# Kodex und Konsequenzen

Am Q-Tag vom 12.11.2015 wurden folgende Abmachungen bezüglich Konsequenzen bei Regelverstössen getroffen.

Das Team Kungenmatt verfolgt den Ansatz von Präsenz und Beharrlichkeit gegenüber Fehlverhalten von Schüler/Innen.

Der Kodex wird mittels eines Kodexmorgens pro Jahr ein fester Bestandteil des Schulalltags und bleibt so bei allen präsent.

Wir unterscheiden Bagatellvorfälle von gewichtigen Vorfällen und reagieren adäquat und einheitlich.

Wir sind vernetzt und die Vorgehensweisen orientieren sich nach dem folgenden Ablauf.

Eskalationstreppe:

Das Kind weiss immer auf welcher Stufe der Treppe es sich befindet. (Transparenz)

Grobe Verstösse:  
Der Vorfall wird über eine Vereinbarung und eine Verhaltensreflexion des Kindes thematisiert. Es werden sämtliche Personen rund um das Kind einbezogen und sind so informiert.  
Das Kind überlegt sich eine Wiedergutmachung und setzt diese um.  
Die Vereinbarung wird bei der Schulleitung überprüft.

Falls sich das Verhalten nicht bessert, wird der Verhaltensvertrag auch von den Eltern unterschrieben und sie sind so orientiert, was das Problem in der Schule/ Im Hort ist.

Wiederholtes Fehlverhalten fällt der Klassenlehrperson/ Hortleitung auf.  
Sie setzt einen Verhaltensvertrag auf, bei dem das unerwünschte Verhalten über 1 oder mehrere Wochen überprüft wird.  
Dieses Vorgehen spielt sich nur zwischen dem Kind und der KLP/HL ab.

Bagatellvorfall:  
Es gibt eine Ankündigung in Bezug auf das Fehlverhalten( im Sinne von Hinschauen) und der Vorfall wird an die Klassenlehrperson weitergeleitet. (Vernetzung)